

160104-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Beauftragung von Planungsleistungen (Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke)

OJ S 50/2025 12/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großenkneten

E-Mail: vergabe@grossenkneten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beauftragung von Planungsleistungen (Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke)

Beschreibung: Allgemeines: Die Gemeinde Großenkneten beabsichtigt, die o.g.

Planungsleistungen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 141 „Huntlosen – Heidkämpe“ auszuschreiben. Die Fläche befindet sich im Ortsteil Huntlosen. Östlich verlaufen die Straßen „Heidkämpe, und die K242 „Sannumer Straße“. Südlich bzw. im Plangebiet befindet sich die Gemeinestraße Fladderskamp“. Die Größe des Plangebietes umfasst eine Fläche von 5,25 ha. Im östlichen Bereich des Plangebietes soll ein Gewerbegebiet entstehen. Im übrigen Bereich ein allgemeines Wohngebiet. Südlich des Geltungsbereiches ist eine Fläche für Rückhaltung vorgesehen. Der Bau eines Kindergartens ist im allgemeinen Wohngebiet denkbar. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Es wird vom später beauftragten Erschließungsplaner erwartet, dass er im Rahmen der Bauleitplanung unterstützend mitwirkt. Eine enge Abstimmung wird Voraus gesetzt. Die nach dem Bebauungsplan festgesetzten örtlichen Bauvorschriften sind bei der Planung zu berücksichtigen. Die Mitwirkung soll direkt nach der Auftragsvergabe erfolgen. Die Entwürfe zu der Erschließung, Schmutz- und Oberflächenentwässerung sollen ungefähr im Herbst 2025 der Gemeindeverwaltung vorgestellt werden. Für sämtliche Entwürfe sind geschätzte Kosten zu ermitteln. Eine Vorstellung im Fachausschuss erfolgt anschließend. Die bauliche Erschließung soll nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens voraussichtlich im II. Quartal 2026 erfolgen. Die Vorstellung der Planungen bzw. Darstellungen soll mindestens durch Präsentation auf Beamer erfolgen. Sofern andere Präsentationsmedien /-hilfen verwendet werden sollen, muss der Auftragnehmer dies eigenverantwortlich sicherstellen. Bei den Planungen sollen seitens des späteren Auftragnehmers Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. Sofern eine Fördermöglichkeit besteht, werden erhöhte Anforderungen an eine produktneutrale Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der Gewerke gefordert. Selbst die Nennung von Produkten inkl. dem Zusatz „oder gleichwertig“ sind nicht zulässig! Eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen ist beabsichtigt. Im Auftragsfall erfolgt zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 HOAI. Anschließend erfolgen die Leistungsphasen 3 bis 4 und 5 bis 8 HOAI. Ingenieurbauwerke: Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für den Erschließungsbereich liegt ein Bodengutachten vor. Dieses Gutachten wird

nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt. Im Fachgutachten wurden die Boden und Gewässerverhältnisse, sowie die Versickerungsfähigkeit untersucht. Südlich verläuft der Vorfluter „Bullerbäke“. Hier kann das Oberflächenwasser über eine Rückhaltung eingeleitet werden. Die Dimensionierung der gesamten Entwässerungsanlage einschl. der Rückhaltung ist nach den technischen Regelwerken (Arbeitsblatt DWA-A 138-1) zu ermitteln. Für die Ableitung des im Plangebietes anfallen Schmutzwasser besteht im östlichen Bereich eine Anschlussmöglichkeit an eine Pumpstation. Ob die gesamte Schmutzwasserentsorgung über dieses Pumpwerk erfolgen kann oder der Bau eines weiteren Pumpwerkes erforderlich ist, ist im Rahmen der Planung zu prüfen. Im östlichen Bereich des Baugebietes verläuft in Nord-Südrichtung eines SW-Druckleitung DN 100. Es ist im Rahmen der Planung zu prüfen, ob eine Umlegung der Druckleitung erforderlich ist. Ein Auszug aus dem Schmutzwasserkanal mit Höhenanlagen ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen Verkehrsanlagen: Jedes Grundstück des Gewerbegebietes erhält eine Zufahrt über die Straße „Heidkämpe“. Weitere Erschließungsmaßnahmen sind nach der jetzigen Betrachtung nicht erforderlich. Die verkehrliche Erschließung des Wohngebietes erfolgt über die Straße „Fladderskamp“. Die Erschließung des Wohngebietes wird in zwei Bauabschnitten (Ersterschließung und Endausbau). Nach der Ersterschließung erfolgt in Abhängigkeit der Bautätigkeit in ca. 4 bis 5 Jahren der Endausbau. Es gibt keinen festen Zeitrahmen. Im allgemeinen Wohngebiet soll ein verkehrsberuhigter Ausbau entstehen. Eine Straßenbeleuchtung im Wohngebiet ist zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d457276450

Interne Kennung: 008-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 117 400,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die Eigenerklärung "Erklärung zu EU-Russland-Sanktionen in der BRD gem. Artikel 5k der Verordnung (EU 2022/576)" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Bieterfragen werden bis zum 15.04.2025 ausschließlich über die gemäß den Vergabeunterlagen angegebene Kommunikation entgegengenommen. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Hinsichtlich des Leistungsbildes Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI, Stufe B: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI, Stufe C:

Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI. Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der Stufen B bzw. C. Die Beauftragung der Stufe B bzw. C erfolgt gesondert schriftlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Bieter/Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen. Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließung Baugebiet in Huntlosen, Heidkämpe - Beauftragung von Planungsleistungen

Beschreibung: Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß den §§ 41 bis 44 HOAI 2021

„Ingenieurbauwerke“ und für die Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß den §§ 45 bis 48 HOAI 2021 „Verkehrsanlagen“

Interne Kennung: 008-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Huntlosen, Heidkämpe - Fladderskamp

Stadt: Großenkneten

Postleitzahl: 26197

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/06/2025

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 117 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Benennung der Projektverantwortlichen Person

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bewerber Nachweise und Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und 6 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Dies gilt für die projektverantwortliche Person (Projektleiter). Sofern eine namentliche Nennung noch nicht möglich ist, sind die Qualifikationen und Kenntnisse der Kräfte aufzuführen. Die projektverantwortliche Person muss mindestens ein (Fach)-Hochschulstudium im Studiengang Bauingenieurwesen, B. Eng. Abgeschlossen mit der jeweiligen Fachrichtung (Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen) haben oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Weiterhin ist eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit den Vergabeunterlagen sind zur Prüfung folgende Erklärungen / Unterlagen beizufügen: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung): - Mindestens 1,5 Mio EUR für Personenschäden - Mindestens 1,0 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens die zweifache Höhe der jeweils oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist grundsätzlich durch eine verbindliche Deckungsbestätigung der Versicherung zu erbringen. Wenn oder soweit eine Versicherung in der o.g. Höhe zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorliegt, kann der Nachweis durch eine rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss bei der Angebotsabgabe beigelegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457276450>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/04/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß den Regelungen der §§ 160 ff Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großenkneten

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 034580007007-0-07
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Markt 1
Stadt: Großenkneten
Postleitzahl: 26197
Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Gemeinde Großenkneten
E-Mail: vergabe@grossenkneten.de
Telefon: +49(4435)600-0
Fax: +49(4435)600-200
Internetadresse: <https://www.grossenkneten.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 (4131)15-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dff7bcac-9b11-4cec-8af5-baef94d7be24 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 12:29:18 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 160104-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2025